



**WARTH-SCHRÖCKEN TOURISMUS**

**BÜRO WARTH**  
6767 Warth, Austria  
T +43 5583 3515-0  
F +43 5583 3515-6

**BÜRO SCHRÖCKEN**  
6888 Schröcken, Austria  
T +43 5519 267-0  
F +43 5519 267-5

info@warth-schroeken.com  
warth-schroeken.com

#WARTHSCHRÖCKEN  
#ATEMDERBERGE



## WICHTIGE HINWEISE

Warth-Schröcken Tourismus übernimmt keine Haftung für inhaltliche Fehler sowie bei Unfällen oder Verletzungen, die sich auf den vorgeschlagenen Touren in dieser Karte sowie bei den geführten Wanderungen und Bergtouren ergeben.

### BITTE BEACHTEN SIE:

- Alle Gehzeiten sind allgemeine Richtlinien und können sich je nach Wetterverhältnissen und Können sowie konditioneller Verfassung bedeutend verlängern!
- Führen Sie Ihr Mobiltelefon bei Touren mit sich.
- Planen Sie Ihre Tour im Voraus genau und achten Sie auf eine professionelle Ausrüstung und Bekleidung!
- Informieren Sie jemanden über Ihre geplante Tour und Ihre voraussichtliche Rückkehr!
- Informieren Sie sich vorab über die Verhältnisse der geplanten Tour, die Wetteraussichten und Verpflegungsmöglichkeiten!
- Achten Sie auf ausreichende und regelmäßige Flüssigkeitszufuhr sowie den notwendigen Sonnenschutz!
- Bitte lassen Sie Ihren Müll nicht in unserer wunderbaren Natur liegen, sondern nehmen Sie ihn wieder mit und entsorgen Sie ihn gerecht. Die Tier- und Pflanzenwelt wird es Ihnen danken!

**ALLGEMEINE NOTRUFNUMMER 144**  
**EUROPÄISCHE NOTRUFNUMMER 112\***

\*Funktioniert aus allen Netzen. Wenn kein Empfang besteht, Handy aus- und wieder einschalten und statt dem PIN-Code sofort die Notrufnummer 112 eingeben.

# BERGTOUREN

## Mittelschwere Bergtouren.



Eine mittelschwere, aber schöne Bergtour für die ganze Familie mit tollem Ausblick auf Warth und die umliegenden Gipfel.

**Beschreibung:** Auffahrt Steffisalp-Express - Wanderweg Richtung Wartherhorn - am Wartherhornsattel links halten Richtung Gipfel - retour am selben Weg

**TIPP:** geführte Sonnenaufgangstouren laut Wochenprogramm  
**Einkehrmöglichkeit:** Punschkütte, Hochalphütte

3km Länge | 1 h bis Gipfel | ↑358 hm | ↓358 hm



Mittelschwere Bergtour über einen ausgesetzten, aber aussichtsreichen Berggrat. Sehr vielfältige Blumenvegetation im Juni und Juli Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

**Beschreibung:** Start Hochtannergpass - dem Wanderweg „Höferspitze“ folgen - im Zick-Zack geht der Weg durch Latschen bergauf - über weitläufige Hügel führt der Pfad zum Grat - der Weg verläuft abwechselnd bergauf und bergab über den Grat bis zum Gipfel - retour am selben Weg oder Abstieg nach Schröcken-Nesslegg

**TIPP:** geführte Sonnenuntergangstouren laut Wochenprogramm  
**Einkehrmöglichkeit:** Widdersteinhütte, Hotel Adler, Restaurant/Bar Holzschopf

5,7 km Länge | 3h Gesamtzeit | ↑459 hm | ↓459 hm



Wunderschöne Wanderung über märchenhaftes Gelände und einen mittelschweren, aber panoramareichen Wanderweg auf den Gipfel des Geißhorns.

**Beschreibung:** Start beim Holzplatz in Hochkrumbach - der Weg führt über den sogenannten Tschirgen in Richtung Hirschgehrenalpe - sobald man den ersten Bach überquert, gleich links in den Weg einbiegen, der steil nach oben führt - diesem Weg folgen in Richtung Koblahütte/Koblatpass - hier links abzweigen in Richtung Geißhorn und der Beschilderung entsprechend bis zum Gipfel folgen - retour am selben Weg

**Einkehrmöglichkeit:** Hotel Jägeralpe

10km Länge | ca. 4,5h Gesamtzeit | ↑749 hm | ↓749 hm



## Anspruchsvolle Bergtouren.



Aussichtsreiche Bergtour mit grandiosem Weitblick am Gipfel. Wer Glück hat, entdeckt Steinböcke auf dem Weg nach oben!

**Beschreibung:** Auffahrt Oberlechbahn und Petersbodenbahn - ab der Bergstation führt der Weg durch das Naturschutzgebiet Gipslöcher kontinuierlich nach oben, vorbei an der Kriegeralpe - entsprechend den Beschilderungen Richtung Mohnsattel und weiter auf dem schottrigen Weg zum Gipfel - retour am selben Weg bzw. am Mohnsattel rechts abzweigen zum Butzensee und weiter über den Jägersteig nach Schröcken (sehr lohnenswert)

**TIPP:** Beim Abstieg Abkühlung im türkis blauen Butzensee.  
**Einkehrmöglichkeit:** Kriegeralpe, Restaurants in Oberlech & Schröcken

7 km Länge | 3,5h Gesamtzeit | ↑618 hm | ↓618 hm



Technisch nicht ganz so anspruchsvoll, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit müssen dennoch gegeben sein. Ein wunderschönes Panorama über den gesamten Bregenzerwald wartet am Gipfel.

**Beschreibung:** Bushaltestelle Landsteg bei Schröcken - über den Güterweg Richtung Schadonapass - am Pass rechts abzweigen Richtung Gipfel - retour am selben Weg

**Einkehrmöglichkeit:** Biberacher Hütte

14,7 km Länge | 6h Gesamtzeit | ↑1.412hm | ↓1.412hm



Spannende, anspruchsvolle Bergtour auf den markanten Grenzgipfel der Region mit seltsicheren Kletterpassagen und einem grandiosen Panorama.

**Beschreibung:** ab Warth-Lechleiten beim Haus Schrofenswies dem Weg südseitig Richtung Biberkopf folgen - der Weg führt eher steil durch latschenverwachsenes Gelände bis zu einer alten Hütte - weiter bergauf zur Hundskopfalpe - über stelle Grashänge zum Felseinstieg - teils seilgesichert führt der Weg anspruchsvoll auf den Gipfel - retour am selben Weg

**Einkehrmöglichkeit:** Holzgauerhaus in Lechleiten

6,8 km Länge | 5h Gesamtzeit | ↑1.078 hm | ↓1.078 hm



Anspruchsvolle Bergtour über teils schottrigen Weg auf den bekannten Gipfel.

**Beschreibung:** ab Hochtannergpass in Richtung Widdersteinhütte - dem Weg Richtung Widderstein folgen - auf die Markierungen entlang des Aufstiegs achten! - retour am selben Weg

**TIPP:** Aufstieg über den Ostgrat bzw. über die zahlreichen alpinen Genuss-Klettertouren (nur für erfahrene Alpinisten). Helm tragen empfohlen.  
**Einkehrmöglichkeit:** Widdersteinhütte, Hotel Adler

4,8 km Länge | 4 - 4,5h Gesamtzeit | ↑853 hm | ↓853 hm



Lang und deshalb auch anspruchsvolle Bergtour auf den höchsten Berg des Bregenzerwaldes - die Braunarlspitze.

**Beschreibung:** ab Schröcken-Heimboden dem Güterweg Richtung Alpe Felle folgen - weiter über den Bergwanderweg zum Fürgelle - ein alpiner Steig führt durch felsdurchsetztes Gelände teilweise seilgesichert zum Gipfel (Trittsicherheit gefordert!) - Abstieg südseitig Richtung Butzensee - über den Jägersteig zurück zur Felle Alpe und retour nach Schröcken

**TIPP:** An heißen Sommertagen einen Sprung in den kühlen Butzensee wagen!  
**Einkehrmöglichkeit:** Gasthof Tannberg, Bauernstube

15,5 km Länge | 8h Gesamtzeit | ↑1.529 hm | ↓1.558 hm

# WANDERUNGEN

## Leichte Wanderungen.



Durch die Auffahrt mit dem Steffisalp-Express gelangt man direkt zum Ausgangspunkt dieser Wanderung, bei der man Gesichtliches über die ehemals bewohnte, höchstgelegene Walersiedlung Bürstegg erfährt.

**Beschreibung:** Auffahrt Steffisalp-Express - Wanderweg Richtung Wannenkopf - dann rechts abzweigen Richtung Bürstegg und dem Wanderweg stetig abwärts bis zur Walersiedlung folgen - der Weg führt weiter über den Schöneberg in Richtung Bodenalpe - ab hier retour mit dem Bus

**Einkehrmöglichkeit:** Restaurant Bodenalpe, Restaurants in Warth

5 km Länge | 2 - 2,5h Gesamtzeit | ↑65 hm | ↓522 hm



Wunderschöne Wanderung zum Körbersee mit panoramareichen Ausblicken auf das Dorf Schröcken.

**Beschreibung:** Start in Schröcken-Nesslegg - gegenüber vom Restaurant/Bar Holzschopf führt der Weg über einen Bach - diesem Weg bergauf folgen (durch Lawinenverbauungen hindurch) bis zum Körbersee - am selben Weg retour

**Einkehrmöglichkeit:** Berghotel Körbersee, Restaurant/Bar Holzschopf

1,9 km Länge | 1,5h Gesamtzeit | ↑176 hm | ↓12 hm

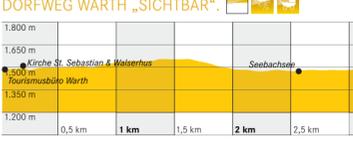


Perfekte kleine Rundtour für zwischendurch mit schönen Ausblicken auf die umliegenden Berge.

**Beschreibung:** ab der Haltestelle Alpenblick in Schröcken-Nesslegg der Zufahrtstraße Richtung Schmitte folgen - nach dem Litzetobel rechts abzweigen Richtung „Schlüssel“ - in östlicher Richtung weiter zum Aussichtspunkt „Joeh“ - dem Weg abwärts folgen und entlang der Hauptstraße zurück zum Ausgangspunkt

**Einkehrmöglichkeiten:** Restaurant/Bar Holzschopf

2,8 km Länge | 1h Gesamtzeit | ↑151 hm | ↓151 hm



Schöner Dorfweg mit traumhaften Blicken auf das Dorf. Entlang des Weges stehen acht „Sichtbar Tafeln“. Darauf zu sehen sind Ansichten aus früheren Zeiten, die so ausgerichtet sind, dass man sie mit heute vergleichen kann.

**Beschreibung:** vom Dorfzentrum aus in Richtung Kirche - weiter zur Steffisalp-Express Talstation - rechts vom Hotel Steffisalp führt eine Auffahrt nach oben und zweigt in den Güterweg - diesem Weg zur Parzelle Wolfegg folgen - dann links abzweigen und dem Weg oberhalb des Dorfes zurück nach Warth folgen - beim Tourismusbüro rechts Richtung Wälder Metzge und zum Seebachsee

**TIPP:** Abkühlung im Naturbadeteich Seebachsee.  
**Einkehrmöglichkeit:** Restaurants in Warth

3 km Länge | 1h Gesamtzeit | ↑86 hm | ↓86 hm

## DURCHS MALERISCHE AUENFELD NACH SCHRÖCKEN.



Großflächige Feuchtwiesen und Moore, blumenreiche Talböden und sanfte Geländequppen zeichnen das Auenfeld aus - eine wahre Augenweide!

**Beschreibung:** mit dem Bus nach Lech - ab Oberlech-Schlössle (optional Auffahrt mit Bergbahn Oberlech möglich) über Alpstraßen und Fußwege zur Gaisbühelalpe - weiter Richtung Auenfeldsattel - links abzweigen und durch das Auenfeld in Richtung Batzenalpe (Besuch Alpmuseum „UFm Tannberg“) - weiter in Richtung Schröcken - bei der nächsten Wegabzweigung links Richtung Felle Alpe abzweigen - die junge Bregenzerach überqueren und die imposante Gletschermühle bewundern - über den Güterweg nach Schröcken

**TIPP:** Besuch vom Alpmuseum „UFm Tannberg“ mit Einblicken in das frühere Bergbauernleben.  
**Einkehrmöglichkeit:** Restaurants in Schröcken, Auenfelder Hütte (mit kleinem Abstecher vom Weg)

9,4 km Länge | 3 - 3,5h Gesamtzeit | ↑148 hm | ↓618 hm



Wandern auf einem ehemaligen Saumpfad, der jahrhundertlang dem Güteraustausch zwischen Tannberg und dem süddeutschen Raum diente. Die Wanderung führt durch eine märchenhafte Landschaft im Grenzgebiet Österreich-Deutschland.

**Beschreibung:** Wanderung von Warth nach Gehren - nach der Kapelle in Gehren steht in einer engen Linkskurve ein kleiner Holzschuppen, an dem man rechts vorbeigeht - gleich danach zweigt der Weg links ab und führt stetig bergauf - der Beschilderung „Schröfenspass“ folgen - retour am selben Weg

**Einkehrmöglichkeit:** Liesl's Terrasseneinkehr Gehrerhof

3,6 km Länge | 2 - 2,5h Gesamtzeit | ↑306 hm | ↓108 hm



Sonige Wanderung rund um Schröcken mit beeindruckenden Panoramablicken auf das Dorf und die Bergwelt.

**Beschreibung:** ab Gasthof Tannberg führt der Weg hinter dem Gasthof Richtung Stutz - der Straße folgen und nach der Brücke rechts zur Parzelle Oberboden - weiter zur Parzelle Wald - bei der Gabelung rechts Richtung Schmitte abbiegen - dem Weg bis zur Parzelle Schmitte folgen und zur Hauptstraße bis zum Kiosk absteigen - hier der Hauptstraße aufwärts folgen, bis der Wanderweg nach der ersten Brücke wieder rechts abzweigt - dem Weg abwärts bis zum Ausgangspunkt folgen

**Einkehrmöglichkeiten:** Gasthof Tannberg, Bauernstube

4,4 km Länge | 1,5 - 2h Gesamtzeit | ↑223 hm | ↓223 hm



Zwei kleine Naturjuwelen in direkter Nähe zueinander, umgeben von der mächtigen Bergkulisse Warth-Schröckens. Ideale Wanderung mit Kinderwagen.

**Beschreibung:** ab Hochtannbergpass/Salober am Kalbeesee vorbei - auf gemütlichem Fußweg über sanfte Kuppen immer weiter Richtung Körbersee - retour am selben Weg

**TIPP:** Ruderboot fahren am Körbersee!  
**Einkehrmöglichkeit:** Berghotel Körbersee

3 km Länge | 1,5 - 2h Gesamtzeit | ↑106 hm | ↓103 hm

## SONNENWEG NACH GEHREN & LECHLEITEN.



Gemütliche, sonnige Wanderung zu den Weilern Gehren und Lechleiten mit Blick auf Warth.

**Beschreibung:** vom Ortszentrum Warth in Richtung Kirche - der Einfahrtsstraße vorbei am Haus Anita folgen - rechts abzweigen, dann gleich wieder links auf einen Schotterweg, der stetig bergab ins Tobel führt - Hängebrücke überqueren und der Beschilderung nach Gehren/Lechleiten folgen - der Weg mündet in einem Hof und führt der asphaltierten Straße entlang durch ein kleines Waldstück nach Lechleiten - retour am selben Weg

**Einkehrmöglichkeit:** Liesl's Terrasseneinkehr Gehrerhof, Holzgauerhaus in Lechleiten, Restaurants in Warth

4 km Länge | 1,5h bis Lechleiten | ↑114 hm | ↓60 hm

## ENTLANG DER SALZSTRASSE VON WARTH NACH HOCHKRUMBACH.



Auf einstigen Schmugglerpfaden erreicht man die malerische Hügellandschaft von Hochkrumbach.

**Beschreibung:** neben dem Hotel Steffisalp führt eine Auffahrt steil nach oben, wo der Wanderweg gleich rechts abzweigt - über eine kleine Holzbrücke führt der Weg direkt zur Salzstraße und weiter nach Hochkrumbach - retour am selben Weg oder mit dem Bus. (Alternativ: Retour auf der gegenüberliegenden Hangseite/gegenüber der Galerie - schmaler, abschüssiger Pfad!)

**Einkehrmöglichkeit:** Restaurants in Warth, Wolfegg - Cafe - Bistro, Hotel Jägeralpe, Hotel Adler

2,6 km Länge | 1h bis Hochkrumbach | ↑127 hm | ↓48 hm

## ZUR GLETSCHERMÜHLE IN SCHRÖCKEN.



Eine erlebnisreiche Wanderung zur einzigen Gletschermühle in der Region - ein tolles Naturschauspiel!

**Beschreibung:** ab Kirche Schröcken - alte Straße Richtung Körbersee bis zum Wasserspeicher folgen - hier auf den Güterweg rechts abzweigen - Weg bis zur nächsten Kreuzung folgen - hier rechts abzweigen Richtung Felle Alpe - leicht absteigend geht es zur Gletschermühle - die Bregenzerach überqueren und über den Güterweg, vorbei an der Felle Alpe, zurück nach Schröcken

**Einkehrmöglichkeit:** Gasthof Tannberg, Bauernstube

3,1 km Länge | 1 - 1,5h Gesamtzeit | ↑187 hm | ↓187 hm

## Mittelschwere Wanderungen.



Eine wunderschöne Rundtour um das Karhornmassiv mit abwechslungsreicher Alpenflora und einzigartigen Ausblicken.

**Beschreibung:** Auffahrt Steffisalp-Express - Wanderweg Richtung Hochalphütte - Wanderweg Richtung Saloberkopf und Salobersattel - links halten Richtung Auenfelderalpe und Saloberalpe - durch das Auenfeld Richtung Auenfeldsattel - links halten über die Karpele nach Bürstegg - ab hier übers „Steinige Bühel“ Richtung Wannenkopf - zurück zur Bergstation Steffisalp-Express

**Einkehrmöglichkeit:** Hochalphütte, Auenfelder Hütte

12 km Länge | 4 - 4,5h Gesamtzeit | ↑598 hm | ↓598 hm

## WALSER WASSERWANDERWEG.



Mittelschwere Wanderung, auch für Familien geeignet, da es entlang der Strecke viel Interessantes zu entdecken gibt, wie z.B. eine natürliche Schwefelquelle, die imposante Gletschermühle, das Alpmuseum „UFm Tannberg“ sowie die europäische Wasserscheide.

**Beschreibung:** Schröcken-Landsteg - Güterweg nach Schrücken-Unterboden - entlang der Bregenzerach durch den Abenteuerpark Schröcken zur Parzelle Stutz - ein kurzes Stück entlang der Hauptstraße, bis der Weg links absteigt zum Gasthof Tannberg - zur Kirche und dem Güterweg zur Felle Alpe folgen - weiter Richtung Batzenalpe (Alpmuseum „UFm Tannberg“) - links abzweigen zum Körbersee und weiter zum Kalbeesee wo sich die europäische Wasserscheide befindet - dem Weg zum Hotel Adler folgen - rechts abzweigen und bergauf zum Weltrfriedenskreuz am Simmel und der Simmelkapelle - retour mit dem Bus

**Einkehrmöglichkeit:** Gasthof Tannberg, Bauernstube, Berghotel Körbersee

11 km Länge | 3 - 4h Gesamtzeit | ↑742 hm | ↓175 hm

## AM LECHWEG ENTLANG VON LECH NACH WARTH.



Die zweite Etappe des Lechwegs führt von Lech nach Warth. Diese Etappe ist aufgrund des Wegerlänfers im Vergleich zu den anderen Etappen etwas anspruchsvoller, bietet aber wunderschöne Einblicke in die sonst verborgene Lechschlucht.

**Beschreibung:** ab Ortsteil Stubenbach - den „L“ Markierungen in nordöstlicher Richtung nach Warth folgen - der Weg führt oberhalb des Flussverlaufes abwechselnd bergauf und bergab - am Ende der Etappe führt die markante Geißbrücke über den Lech - dem Weg durch den „Höhwald“ bis nach Warth folgen

**Einkehrmöglichkeit:** Restaurant Bodenalpe (Lech), Restaurants in Warth

7,6 km Länge | 2,5 - 3h Gesamtzeit | ↑339 hm | ↓306 hm



Kurze, knackige Wanderung auf den „kleinen Bruder“ des Wartherhorns mit großartigem Panorama und Ausblicken auf das Dorf Warth.

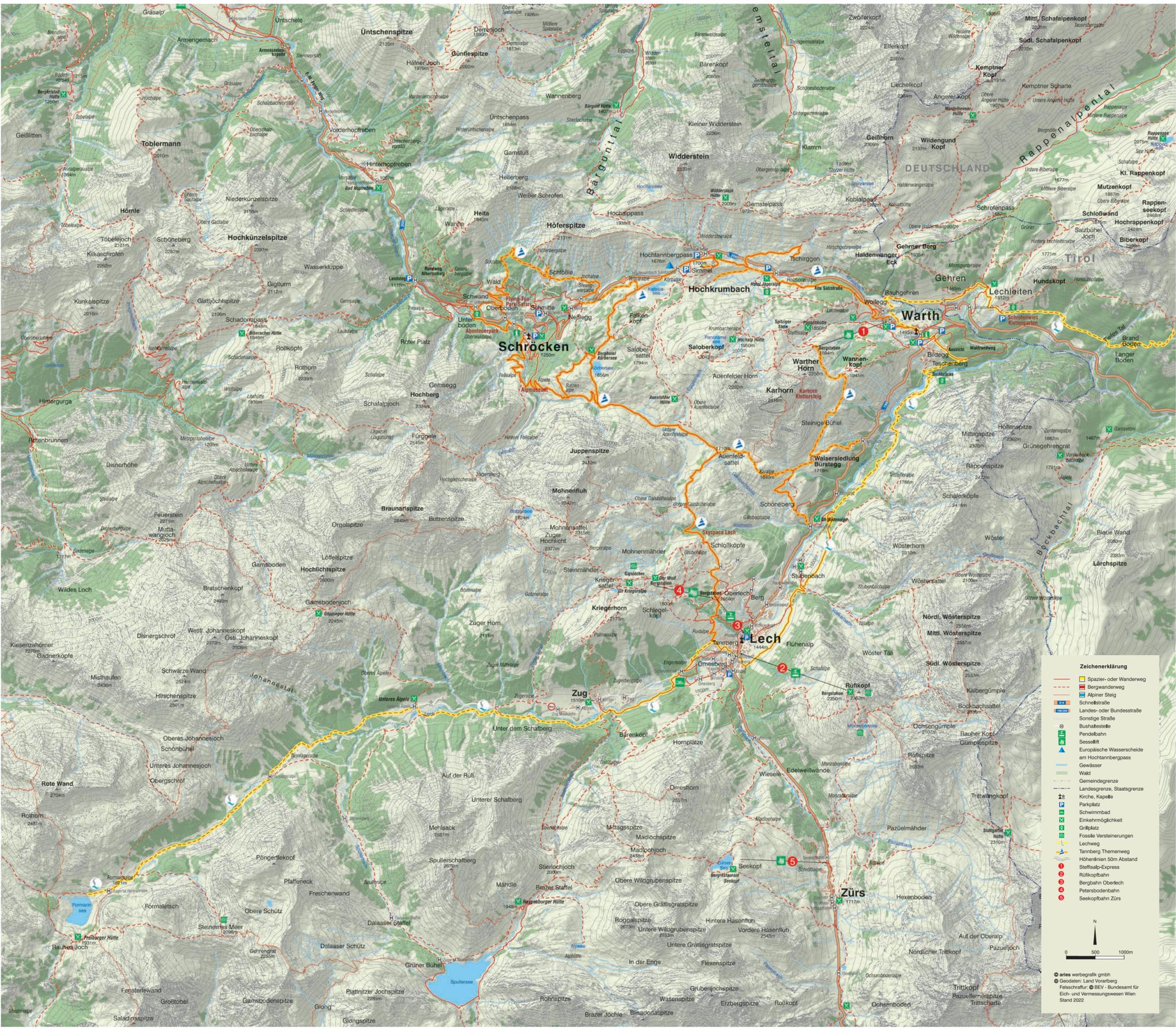
**Beschreibung:** hinter dem Gemeindezentrum/Tourismusbüro in Warth führt eine kurze Einfahrt relativ steil bergauf - ab hier verläuft der Weg über Wiesen bis zur Waldgrenze - hier links abzweigen in Richtung Wannenkopf - ein schmaler, ziemlich steiler Weg führt zwischen den Lawinenverbauungen stetig nach oben bis zum „Gipfel“ - retour am selben Weg oder über den schottrigen Güterweg in Richtung Steffisalp-Express Talstation - in einer Linkskurve zweigt der Weg rechts ab und verläuft oberhalb von Warth an alten Ställen vorbei zurück zum Ausgangspunkt

**Einkehrmöglichkeit:** Restaurants in Warth

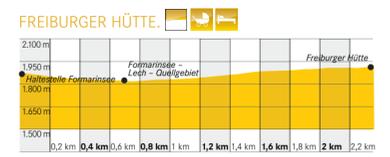
5,3 km Länge | 2h Gesamtzeit | ↑445 hm | ↓445 hm

**Geführte Touren.**

Informationen zu geführten Wanderungen, Bergtouren sowie Bike & Hike Touren finden Sie im Wochenprogramm und Urlaubsguide sowie auf der Homepage.



# HÜTTENTOUREN



Über dem türkisfarbenen Formarinsee gelegen, umgeben von der Roten Wand, befindet sich die Freiburg Hütte. Das Panorama wurde 2015 aus gutem Grund in der TV-Show „9 Plätze 9 Schätze“ zu Österreichs schönsten Platz gewählt.

**Beschreibung:** mit dem blauen Wanderbus zum Formarinsee – ab hier führt eine Güterstraße gemächlich um den See bis zur Hütte



Schöne Familienwanderung rund um den Spullersee zur Ravensburger Hütte.

**Beschreibung:** mit dem blauen Wanderbus zum Spullersee – der Güterstraße, die anfangs flach um den See und zum Schluss bergauf zur Hütte folgt – retour am selben Weg (Alternativ: weiter bergauf bis zum Stierlochjoch und durch das Tal nach Zug)

**TIPP:** An heißen Sommertagen eine erfrischende Abkühlung im See genießen.

4 km Länge | 1,5 h bis zur Hütte | ↑ 128 hm | ↓ 11 hm

## Leichte Hüttentouren.



Die Punschhütte befindet sich in nächster Nähe zur Bergstation des Steffisalp-Express und ist in wenigen Augenblicken zu Fuß erreichbar.

**Beschreibung:** Auffahrt Steffisalp-Express – in Sichtweite sieht man bereits die Hütte – dem Wanderweg entsprechend folgen

0,5 km Länge | 10 min bis zur Hütte | ↑ 0 hm | ↓ 58 hm



Die Hochalpheütte ist auf einem leichten Wanderweg in kurzer Zeit erreichbar. Perfekte Familientour!

**Beschreibung:** Auffahrt Steffisalp-Express – Wanderweg Richtung Spitziger Stein (kleiner Speichteich) – Wanderweg Richtung Hochalpheütte

1,7 km Länge | 30 – 45 min bis zur Hütte | ↑ 75 hm | ↓ 28 hm



Ideale Wanderung für die gesamte Familie mit gemühtlichen Wanderwegen, sonnigen Passagen und einem beeindruckenden Bergpanorama.

**Beschreibung:** Wanderbus bis Hochtanbergpass – Parkplatz in Richtung Talstation Salober-Jet überqueren – hier den Wanderweg in Richtung Saloberkopf/Salobersattel nehmen – vor dem Aufstieg zum Salobersattel rechts abbiegen und der Beschilderung bis zur Auenfelder Hütte folgen

2,8 km Länge | 1 – 1,5 h bis zur Hütte | ↑ 140 hm | ↓ 68 hm

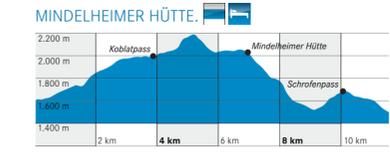
## Anspruchsvolle Hüttentouren.



**Anspruchsvolle Wanderung, die Kondition und Trittsicherheit verlangt. Belohnt wird man mit tollen Natreindrücken, kulinarischen Schmankern auf der Hütte und einem grandiosen Panorama.**

**Beschreibung:** ab Holzgauerhaus in Lechleiten führt der Weg steil hinauf zur Lechleitner Alpe – weiter durch schöne Alpböden, vorbei an verfallenen Alpböden und kleinen Seen – durch etwas steinigere Gelände zur Grenze Bayern-Tirol – dem Fußweg Richtung Mutzenobel folgen – bei der Durchquerung des Tobels ist Schwindelfreiheit und Trittsicherheit gefragt, da das Gelände ziemlich abschüssig ist – der Weg führt weiter zum Aussichtspunkt Richtung Oberstdorf – der letzte Anstieg führt auf die Rappenseehütte – retour am selben Weg

6,6 km Länge | 3 h bis zur Hütte | ↑ 687 hm | ↓ 125 hm



Eine alpine, grenzüberschreitende Wanderung zur Mindelheimer Hütte auf alten Schmugglerpfaden.

**Beschreibung:** Start beim Holzplatz in Hochkrumbach – der Weg führt über den sogenannten Tschirglen in Richtung Hirschgehrenalpe – sobald man den ersten Bach überquert, gleich links in den Weg einbiegen, der steil nach oben führt – diesem Weg folgen in Richtung Koblatthütte/Koblatpass – hier links abbiegen in Richtung Geißhorn – bei einer Wegabzweigung der Beschilderung Richtung Mindelheimer Hütte folgen – Retour: Abstieg ins Rappental und Aufstieg zum Schrofenpass, weiter nach Gehren und mit dem Bus retour nach Warth

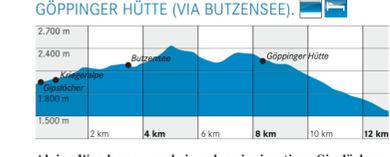
11,5 km Länge | ca. 5h Gesamtzeit | ↑ 812 hm | ↓ 912 hm



Auf einigen Wegabschnitten dieser Wanderung sind im 17. Jh. bereits die Walser aus der Schweiz gewandert, um Schracken zu besiedeln. Anspruchsvolle Wanderung mit schönen Aussichten ins Große Walsertal.

**Beschreibung:** ab Hotel Mohnenfluh in Schracken – Wanderweg Richtung Alpe Felie – weiter ins hintere Fellrit und bis zum Wasserfall (Hochgletscher) aufsteigen – hier rechts halten und dem Weg Richtung Fürgele folgen (2.145 m) – dem Weg weiter leicht auf- und absteigend bis zur Biberacher Hütte folgen – Abstieg über den breiten Güterweg bis Landsteg – retour mit dem Bus

14,6 km Länge | 5 – 6h Gesamtzeit | ↑ 1.071 hm | ↓ 1.247 hm



Alpine Wanderung, vorbei an den einzigartigen Gipsföchern und dem türkisblauen Butzensee.

**Beschreibung:** Auffahrt Oberlechbahn und Petersbodenbahn – dem Wanderweg durch das Naturschutzgebiet Gipsföcher in Richtung Kriegeralpe folgen – nach der Kriegeralpe rechts, nach ein paar Metern wieder links abbiegen und dem Weg Richtung Butzensee folgen – bei einer Wegabzweigung kann man rechts abbiegen und zum Butzensee absteigen – ansonsten dem Weg durch steinigere Gelände (Wegmarkierungen beachten) bis zur Göppinger Hütte folgen – Abstieg Richtung Gasthof Alpe in Zug – retour mit dem Bus

13 km Länge | 5h Gesamtzeit | ↑ 723 hm | ↓ 1.085 hm

- = Bahnauf- oder Bahnabfahrt
- = Regenwetterwanderung
- = geeignet für geländetaugliche Kinderwagen
- = Übernachtungsmöglichkeit (Hütte)
- = Spazier- und Wanderweg, leicht begehbar
- = Bergwanderweg, mittelschwer begehbar, nur mit festem Schuhwerk mit griffiger Sohle
- = schmaler Steig mit größtenteils exponierten Stellen, nur für Geübte!